



POSTFACH 111, 61449 STEINBACH

INFO@SPD-STEINBACH.DE

Stadt Steinbach (Taunus)
Büro Stadtverordnetenvorsteherin/Stadtverordnetenvorstehers
Gartenstraße 20
61449 Steinbach (Taunus)

Steinbach (Taunus), 13. April 2026

Die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach stellt folgenden Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2026:

Austausch der Gedenktafel für Josef Schwarzschild an der Schwanengasse 5

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die derzeitige Gedenktafel an der Schwanengasse 5 gegen eine neue auszutauschen, die dem neuesten Forschungsstand Rechnung trägt. Die Abmessungen H 30cm, B 60cm, T ca. 6mm können beibehalten werden.

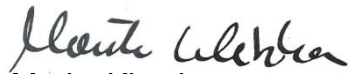
Begründung:

Im Jahr 1996 wurde am Haus Schwanengasse 5 eine Bronzegusstafel in Erinnerung an den jüdischen Steinbacher Josef Schwarzschild angebracht, der 1943 in Auschwitz getötet wurde. Auf der Tafel wurde das Jahr 1931 als das Jahr angegeben, in dem Josef Schwarzschild in die Schwanengasse eingezogen ist. Im Zuge der weitergehenden Forschungsarbeit für die Broschüre, die anlässlich der Verlegung des Stolpersteines im Jahr 2021 erstellt wurde, stellte sich heraus, dass 1931 nicht das Jahr des Einzugs sein konnte, ohne dass ein konkreter Hinweis auf das korrekte Jahr zu finden war. Dies ist nun endlich gelungen. In der erst kürzlich im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden endlich aufgefundenen Spruchkammerakte des letzten Steinbacher Ortsgruppenleiters Philipp Ludwig Weber findet sich die Aussage seines Bruders, wonach Josef Schwarzschild im Jahr 1940 in die Schwanengasse 5 eingezogen ist. Richtigstellungen zur bis dahin erzählten Geschichte Steinbachs in der NS-Zeit hatte seinerzeit bereits die Broschüre geleistet. Nun sollte auch dieser weitergehende Forschungsstand zum Leben Josef Schwarzschilds dazu führen, der Öffentlichkeit eine Gedenktafel mit einer historisch korrekt belegten Jahreszahl zu präsentieren. Der Stolperstein enthält diese Information nicht. Dieser Aufgabe wird durch eine neue Gedenktafel Rechnung getragen werden können. Die Neugestaltung erlaubt auch eine Änderung des übrigen Textes, sofern gewünscht. Der Eigentümer des Hauses, Dr. Stefan Naas hat sein Einverständnis bereits erklärt.

Finanzielle Auswirkung:

€ 1.600 Herstellungskosten lt. Kostenschätzung der Kunstgiesserei Pfeifer, Stadtallendorf. Anbringung mit Bordmitteln des Bauhofes.

Mit freundlichen Grüßen



Moritz Kletzka

Fraktionsvorsitzender



Pia Sauerwald

stellv. Fraktionsvorsitzende



Ruben Leinberger

stellv. Fraktionsvorsitzender